

16.11.2011

Moderne neue Triebwagen bei der Rurtalbahn

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv

Für den Betrieb auf der Eisenbahnstrecke von Düren nach Heimbach wurde in maßgeblicher Zusammenarbeit mit dem Kreis Düren, dem Nahverkehr Rheinland und der Rurtalbahn GmbH im Rahmen eines neuen Verkehrsvertrages eine deutliche Qualitätsverbesserung vereinbart. Ein wesentlicher Eckpunkt ist die Anschaffung von fünf modernen Triebfahrzeugen des Typs Regio-Shuttle RS1.

Die Triebwagen werden von der Firma Stadler Pankow GmbH hergestellt. Der Betriebsstart mit den ersten Fahrzeugen ist zum Jahreswechsel geplant. Bis April 2012 sollen dann alle 5 Regio-Shuttle im Einsatz sein.

Der Regio-Shuttle RS1 ist ein moderner Leichtverbrennungstriebwagen mit Niederflurtechnik. Seine Konzeption ist speziell für den Regionalverkehr auf Haupt- und Nebenstrecken ausgelegt. Hohe Beschleunigungswerte sowie komfortabel ausgestattete Fahrgasträume sorgen für eine schnelle, bequeme und klimatisierte Fahrt.

Eine Besonderheit dieses Triebfahrzeugs ist neben der behindertengerechten Toilette die behindertengerechte Ausgestaltung des gesamten Triebwagens, welcher als erster seiner Art eine Zulassung nach TSI-PRM (Technische Spezifikation Interoperabilität - Zugänglichkeit für eingeschränkt mobile Personen) erhält.

Dem Fahrgast stehen 79 Sitzplätze zur Verfügung. Somit mehr als im derzeitig eingesetzten RegioSprinter und dies bei gleicher Fahrzeuglänge und höherem Komfort! Der Einstiegsbereich des Regio-Shuttles ist adäquat zu dem des RegioSprinters auf die Bahnsteighöhen an den Haltepunkten der Rurtalbahn konzipiert.

Für die neuen Fahrzeuge und die damit verbundene notwendige Anpassung der Werkstatt und des Servicebereiches wurden über 10 Mio. Euro investiert.